

Die allgemeinen Aufgaben der Handelsvertretungen sind so umfangreich und mannigfaltig, daß auch für die Bethätigung zweier nebeneinander bestehender Organe genügend Raum ist. Über bezüglich der öffentlich rechtlichen Befugnisse gebührt den Handelskammern der Vorzug vor den kaufmännischen Korporationen, deren Aufrechterhaltung sich lediglich als ein Zugeständnis an ihre geschichtliche Entwicklung darstellt. Indessen liegt kein Bedürfnis vor, den Korporationen ihre öffentlich-rechtlichen Befugnisse völlig zu entziehen.

Verein der deutschen Musikalienhändler. — Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins findet am Dienstag, den 29. April, nachmittags 3 Uhr, im Saalzimmer des Deutschen Buchgewerbehäuses zu Leipzig statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsabluß des Jahres 1901.
3. Haushaltsplan für das Jahr 1902.
4. Antrag des Vorstandes:
Bewilligung eines außerordentlichen Beitrages und Erhöhung des Jahresbeitrages (§ 6^a und § 4^{1d} und § 4^{11d}).
5. Neuwahl des Vorstehers und Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern.
Nach § 7 der Satzungen scheiden aus dem Vorstande aus die Herren Richard Vinnemann, Karl Peifer und Albert Köthing, die sätzungsmäßig wieder wählbar sind.
6. Antrag des Vorstandes: Aenderung der Satzungen und Wahl einer Kommission zur Neubearbeitung.
7. Antrag des Vorstandes (in voriger Hauptversammlung vertagt):
Dem Gutachten des Vereins-Ausschusses entsprechend für die — nach § 3 der Rabattbestimmungen — gestatteten Ausnahmefälle bei Lieferung größerer Partien eines Werkes an Behörden, Institute, Gesellschaften und dergleichen — folgende Deklaration zu geben: „Als größere Partie eines Werkes, die dem Verleger und Sortimenter in Ausnahmefällen an Behörden, Institute, Gesellschaften und dergleichen zu liefern gestattet ist, sind bei Studienwerken der Gesang- oder Instrumentalmusik 50 Exemplare zu betrachten.“
Als größere Partie bei Chorstimmen, Orchester-Doublirstimmen und Texten bleibt die zur Zeit gültige Bestimmung in Kraft.
8. Antrag des Herrn Otto Bauer, Hofmusikalienhändlers in München (in voriger Hauptversammlung vertagt):
Die in der Hauptversammlung vom 5. Mai 1896 beschlossene Deklaration, zufolge der bei ausnahmeweisen Lieferungen als größere Partie anzusehen ist die gleichzeitige Lieferung 1) für Chorstimmen: von mindestens 50 Singstimmen eines Werkes; 2) für Orchester-Doublirstimmen: von mindestens 50 Stimmen des Streichquintetts oder Streichquartetts eines Werkes; 3) für Texte: von mindestens 100 Texten eines Werkes, aufzuheben und die beschlossenen Ausnahmestimmungen, soweit sie jedem Verleger oder Sortimenter ermöglichen, schon bei einem Bezuge von 50 Chorstimmen einen Ausnahme-Rabatt zu gewähren, abzuschaffen.
9. Antrag des Vorstandes:
Jedes Mitglied ist berechtigt, an seine Angestellten für deren persönlichen Gebrauch zu Nettopreisen zu liefern, dagegen ist es verpflichtet, die Benutzung der Verlangzetteln zu eigenmächtigen Bestellungen zu verbieten.
10. Antrag des Vereins der Berliner Musikalienhändler (in voriger Hauptversammlung vertagt):
a) daß der Höchststrabatt beim Verlaufe von Musikalien in Zukunft auf 20% bei Ordinär-Artikeln, 10% bei Volksausgaben und 5% bei Netto-Artikeln festgesetzt wird,
b) daß bei Werken von 60 M und darunter — gleichviel ob Ordinär- oder Netto-Artikel — kein Rabatt gegeben werden darf,
c) daß kein Musikstück unter 20 M verkauft werden soll.
11. Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

Am Tage der Hauptversammlung, Dienstag, den 29. April, wird ein gemeinschaftliches Abendessen der Musikalienhändler, das um 8 Uhr beginnt, im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses stattfinden. Anmeldungen (Gedeck zu 3 M) werden bis spätestens Sonnabend, den 26. April, an Herrn Edmund Ustor (J. Rieter-Viedermann) in Leipzig erbeten. Gäste, auch Geschäftsführer und erste Gehilfen, werden willkommen sein.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

- Leipziger Kunst-Auction von C. G. Boerner. LXXII. Portrait-Sammlung des verstorbenen Herrn St..., Altona. Mit einem Anhang schöner englischer, französischer und deutscher Stiche des XVIII. Jahrhunderts. 8°. 101 S. 1514 Nrn. Versteigerung Dienstag, den 29. April 1902 u. folgende Tage durch die Kunsthandlung von C. G. Boerner in Leipzig.
- Bibliotheca paediatrica. Eine ausserordentlich reichhaltige und prächtige Büchersammlung über Kinderheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologie aus dem Nachlasse des † Prof. der Kinderheilkunde Dr. Freiherrn v. Wiederhofer-Wien. Antiqu.-Katalog No. 56 von Franz Deuticke in Wien. 8°. 76 S. 2136 Nrn.
- Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 177, Vol. XV, 9. März 1902. kl. 4°. S. 129—144 mit Beilagen.
Inhalt: Neue Erscheinungen. Kunstblätter. Kataloge. Privat-Bibliotheken. Karl Krause †. Zoll-Aenderungen. Firmenverzeichnis. Neue Firmen. Preislisten-Eingänge. Mitteilungen aus Paris (Schluss).
- Aegyptologie. Archaeologie. Geographie. Geschichte. Volkskunde alter und neuer Zeit. Aegyptische und koptische Sprache. Antiqu.-Katalog No. 272 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 33 S. 454 Nrn.
- Katholische Theologie. Antiqu.-Katalog No. 1 der C. Krebs'schen Buchhandlung (Wilhelm Hausmann) in Aschaffenburg. 8°. 26 S. 764 Nrn.
- Kunstblätter. Kupferstiche. Schabkunstblätter. Lithographien in bunt und schwarz. Jagd und Sport. Militärkostümbilder. Karikaturen. Antiqu.-Katalog No. 33 von Franz Pech in Hannover. 8°. 27 S. 607 Nrn.
- Litterarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Dr. Ernst Jaeger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, Dr. Anton Dyroff in München, hrsg. von Prof. Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XV. Jahrgang. 1902, Nr. 4. 8°. Spalte 217—280. Mit vielen Bücherbesprechungen.
- Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van Sort.-Fa.) No. 3. 31. Maart 1902. Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. 8°. S. 17—24.
- Nachwort zu Steiger, E., Dreiundfünfzig Jahre Buchhändler in Deutschland und Amerika. 8°. XVI S.
- Die Fortschritte der Physik im Jahre 1902. Dargestellt von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Halbmonatliches Literaturverzeichnis, redigirt von Karl Scheel (Reine Physik) und Richard Assmann (Kosmische Physik). Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. I. Jahrgang. Nr. 6, 30. März 1902. 8°. S. 117—136 m. Inseratenumschlag.
- Blätter für Bücherfreunde. Inter folia fructus. Periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Litteratur. Herausgeber: Julius R. Haarhaus. Verlag von F. Volckmar in Leipzig. I. Jahrgang, Nr. 8, April 1902. 4°. S. 317—356.
- Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. XI. Jahrgang 1902, Nr. 3, März. Gr. 8°. S. 49—68.



Eingetragenes Verlagszeichen. — Warenzeichen für den Geschäftsbetrieb der Verlagsbuchhandlung C. O. Lehmann in Halle a. S., angemeldet am 28. Februar 1901, eingetragen am 10. April 1901 unter 48 507, Aften-Zeichen: L. 3635, Klasse 28.

Lithographisch-artistische Anstalt (vorm. Gebr. Obpacher) Kunstverlag, A.-G. in München. — Die Generalversammlung genehmigte den Jahresbericht und die Vorschläge des Aufsichtsrats debattelos. Demgemäß erfolgt die Auszahlung einer Dividende von sieben Prozent.